

Franz-Xaver Simmen
Utzingen 1
6460 Altdorf

Postulat

«Führungsprobleme bei der Urner Polizei.»

Begründung

Im Januar 2020 hat Landrat Franz-Xaver Simmen, Altdorf, eine kleine Anfrage zum Zustand der Urner Polizei eingereicht. Diese wurde vom Regierungsrat zeitnah behandelt und Anfangs Februar beantwortete der Regierungsrat die Anfrage. Darin wurde explizit hervorgehoben, dass der Kanton Uri über ein funktionierendes Polizeikorps verfügt und dass die neue Führung (seit 3 Jahren im Amt) verschiedene personelle Begebenheiten aus der Vergangenheit lösen musste. Es seien Einzelfälle die nachhaltig gelöst wurden und die zum Schutz und im Interesse der Kantonspolizei notwendig waren. Der eingeschlagene Weg der Sicherheitsdirektion und des Polizeikommando sei der Richtige und die Massnahmen hätten zur Beruhigung der Situation geführt. Auch seien alle personalrechtlichen Verfahren abgeschlossen und es gäbe keine weiteren zu erwartenden Arbeitsrechtsprozesse. All das bestätigt den Regierungsrat in der im Februar 2020 gemachten Feststellung, dass man bei der Kantonspolizei die richtigen Führungspersonen eingestellt respektive gewählt hat. Der Regierungsrat sah auch keinen Grund die Situation und Vorkommnisse weiter zu untersuchen, denn bei der Kantonspolizei Uri herrsche keine Führungskrise.

Mit dieser Erkenntnis und Stellungnahme des Regierungsrates musste man davon ausgehen, dass bei den ca. 170 Mitarbeitenden der Kantonspolizei nun eine vertrauensvolle, offene und ehrliche Kultur herrscht, in der das gesamte Korps voll und ganz hinter der Führung steht, genauso wie umgekehrt. Drei Monate sind in der Zwischenzeit vergangen und leider muss erneut festgestellt werden, dass dem nicht so ist. Langjährige und gute Mitarbeitende sehen sich gezwungen zu kündigen oder einen Anwalt zu ihrem Schutz zu engagieren oder einfach zu Schweigen, denn das ist ja letztlich wohl die einzige Möglichkeit, will man nicht - wie andere zuvor - plötzlich und aus heiterem Himmel freigestellt/suspendiert werden. Einige sind noch im juristischen Prozess gegenüber der Polizei, wurden sie doch mit wiederrechtlichen und fadenscheinigen Gründen vom Dienst suspendiert.

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Politik nicht ein weiteres Mal wegsehen und wie die Sicherheitsdirektion und der Kommandant alles Schönreden. Zu wichtig ist eine bestens funktionierende Polizei für die Sicherheit der Bevölkerung von Uri, zu wichtig sind uns die ca. 170 Mitarbeitenden und vor allem ein motiviertes und hinter der Führung stehendes Korps der Urner Polizei. Wir dürfen die Sicherheit und Funktionalität der Urner Polizei nicht länger aufs Spiel setzen und müssen die Probleme am richtigen Ort lösen. Denn nur wenn man sie dort löst, gibt es nachhaltig Ruhe und Ordnung bei der Urner Polizei.

Mit diesem Postulat wird der Urner Regierungsrat aufgefordert, die Führungsprobleme zu untersuchen. Dazu ist eine externe und umfassende Untersuchung der Führung der Polizei und explizit das Funktionieren von Kommandant und Kommando, durch ein renommierten Gutachter durchzuführen. Auch muss das Korps miteinbezogen werden, genauso wie der Verband der Kantonspolizisten Uri, denn diese können dem externen Gutachter Auskunft über ihre Sicht der Situation schildern. Letztlich soll der Regierungsrat dem Landrat gegenüber Bericht erstatten und Anträge stellen, wie die Führungsprobleme nachhaltig und zum Schutz aller Mitarbeitenden sowie zur Sicherheit der Urner Bevölkerung gelöst werden.

Antrag

Gestützt auf Art. 119 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats wird der Regierungsrat beauftragt, den oben umschriebenen Gegenstand zu prüfen und dem Rat darüber Bericht zu erstatten.

Altdorf, 20. Mai 2020

Erstunterzeichner/In
Franz-Xaver Simmen



.....
Unterschrift

Zweitunterzeichner/In
Marco Roeleven



.....
Unterschrift